

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 20.11.2012 ab 19:30 im Gemeindehaus Kröppelshagen, großer Sitzungssaal. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen.

Anwesend: entsch.
Hamester (AR),

Klockmann (AR)
Krieger (V),
Lust (V)
Peters (AR),
Riepe (AR),
Fr. W. Schmidt-Bohlens (V),
D. Schmidt-Bohlens (V).

8 Mitglieder der WLG siehe Teilnehmerliste, d.s. 15 Stimmberechtigte.

Tagesordnung, (durch Beschluss geändert):

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn G. Peters. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 14.12.2011.
3. Geschäftsbericht des Jahres 2011.
4. Bericht des Ausschichtsrates.
5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2011 und seine Verwendung.
6. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.
7. Wahlen zum Vorstand: Amtszeit des Vorstandes Herrn B. Lust ist abgelaufen;
Wiederwahl ist möglich.
8. Wahlen zum Aufsichtsrat: Amtszeit des Beisitzers Herrn G. Peters ist abgelaufen;
Wiederwahl ist möglich.
9. Anliegen der Mitglieder.

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des AR, Herr Peters übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Er stellt fest, dass zur Versammlung rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung geladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2. Protokoll vom 14.12.2011.

Herr Lust verliest das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Es gibt keine Anfragen oder Änderungswünsche. Das Protokoll wird von der Versammlung **bei 1 Enthaltung** genehmigt. Es wird von zwei Mitgliedern der Versammlung und den am 14.12.2011 anwesenden Vorständen und Aufsichtsräten unterschrieben.

TOP 3. Bericht der Geschäftsleitung zu 2011

- Geschäftsbericht von Frau W. Schmidt-Bohlens:

Der zusammengefasste, in Einzelheiten verkürzte Geschäftsbericht wurde mit der Einladung verschickt und liegt allen Teilnehmern vor.

Die einzelnen Posten werden von der Geschäftsführerin erläutert.

Mit dem Überschuss von 445,- € wurde das Ziel erreicht, keine Verluste zu machen. Der nasse Sommer führte zu geringeren Wasserverkäufen trotz gestiegener Einwohnerzahl. Größere Anschaffungen standen nicht an. Die Abschreibungen entsprechen den Regeln. Die Forderungen stiegen gegenüber 2010 geringfügig. Höhere Energiekosten und vermehrte Rohrbrüche im alten Netz wirkten sich nachteilig auf den erzielten Überschuss aus.

Kapazitätsgrenzen des Wasserwerkes. In 2010 wurden etwa 53.000 m³ Wasser gefördert. Das Wasserwerk wurde für ca. 1500 Einwohner geplant. Eine Entnahme von 80.000 m³ wurde seinerzeit genehmigt. Die Auslastung liegt bei 70%.

- Technischer Bericht von B. Lust

Besondere Vorkommnisse waren nicht zu verzeichnen. Das Wasserwerk befindet sich in gutem Zustand. Reinigung und Wartung erfolgen regelmäßig.

Das Absetzbecken für Eisen- und Manganüberschüsse im Trinkwasser wurde entleert

Das Land Schleswig-Holstein und die Gesundheitsbehörde richteten ein Forum Trinkwasser ein, wo in Seminaren über Neuerungen auf dem Gebiet der Trinkwasserversorgung berichtet wird.

Teilnehmer Herren Krieger und Lust. Kröppelshagen gehört, abgesehen von den Städten, zu den „größeren“ Trinkwasserwerken.

Die Trinkwasserverordnung wurde überarbeitet

Reparaturen: Der Sanftanläufer für die Förderpumpen (Vermeidung von Stromlastspitzen beim Einschalten) war defekt und musste ausgetaucht werden.

Einige Schieberreparaturen waren erforderlich. Die Beseitigung dieser Rohrbrüche kosten regelmäßig zwischen 1.300,- bis 1.500,- €. Im Bereich der Friedrichsruher Straße sind sie wegen der vielen regellos verlegten Leitungen besonders teuer. (Handarbeit bei den Schachtungen).

Das Rohrnetz wird regelmäßig durch den Rohrwart O. Rätke überprüft, die Gängigkeit der Schieber kontrolliert. Die Feuerwehr übernimmt bei der Kontrolle der Feuerhydranten gleichzeitig partielle Rohrspülungen.

Durch die Schachtarbeiten im Rahmen der Riotainment-Vernetzung gab es Probleme mit den Straßenkappen der Absperrschieber.

Die zu jedem Haus gehörigen Schieber werden durch eine Verlängerungsstange bedient. Diese Stange ist durch eine bündig mit der Oberfläche versenkte Straßenkappe mit Deckel abgedeckt. Die Lage des Schiebers ist inzwischen durch blaue Hinweisschilder kenntlich gemacht.

Grundsätzlich dürfen die Schieber zu den einzelnen Haushalten nur von einem Beauftragten der WLG bedient werden, um Schäden an den Ventilkörpern zu vermeiden. Allen Mitgliedern wird aber empfohlen, den Zugang zum Schieber freizuhalten und soweit möglich auf die Gängigkeit des Deckels der Straßenkappe zu achten. Die Schieber werden durch den Rohrwart regelmäßig kontrolliert.

Die neue Satzung ist seit 2011 gültig. Exemplare liegen im Büro der WLG (dienstags nachmittags).

Zu den Berichten der Geschäftsleitung gab es keine Fragen.

TOP 4. Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat und Vorstand tagten regelmäßig in gemeinsamer Sitzung. Alle anstehenden Probleme wurden einvernehmlich gelöst.

Der Aufsichtsrat nahm in Stichproben Belegprüfungen für die Kasse vor und fand keine Beanstandungen. Die Prüfungen wurden protokollarisch festgehalten.

Der Aufsichtsrat dankt dem Pumpenwart Ralf Schmidt-Bohlens und dem Rohrwart Olav Rätke für ihren unermüdlichen Einsatz.

Zu dem Bericht des Aufsichtsrates werden keine Fragen gestellt.

TOP 5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2011 und seine Verwendung.

Der Vorstand beantragt, den Jahresabschluss zu genehmigen. Der erzielte Jahresüberschuss von 445,- € wird den gesetzlichen Rücklagen zugeführt. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

TOP 6. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Auf Antrag aus der Versammlung wird der Aufsichtsrat (3 Enthaltungen) **ohne Gegenstimme** entlastet.

Auf Antrag aus der Versammlung wird der Vorstand (4 Enthaltungen) **ohne Gegenstimme** entlastet.

Vorstand und Aufsichtsrat danken der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 7. Wahl zum Vorstandsvorsitzenden: Die Amtszeit von Herrn B. Lust ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich.

Herr Lust kandidiert erneut für den Vorstandsvorsitz. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Herr Lust wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung als Vorstandsvorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8. Wahl zum Aufsichtsrat: Die Amtszeit des Herrn G. Peters ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich.

Herr Peters kandidiert erneut für den Aufsichtsrat. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Herr Peters wird von der Versammlung bei 1 Enthaltung in den Aufsichtsrat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9. Anliegen der Mitglieder.

Gegenwärtig werden Vorstandsvorsitzender und Aufsichtsratsvorsitzender in der gleichen Wahlperiode gewählt.

Das scheint unzweckmäßig zu sein, ist aber zufällig bedingt und kann sich ändern, da der Aufsichtsratsvorsitzende vom Aufsichtsrat selbst bestimmt wird, während der Vorstandsvorsitzende von der Mitgliederversammlung direkt gewählt wird.

Dazu ist zu beachten: die Mitglieder der Gremien werden auf drei Jahre gewählt. Alle Jahr scheidet die „ältesten Drittel“ aus. AR und Vorstand bestehen aus je 4 Personen, sodass turnusmäßig in drei Jahren je 2, 1, 1 Personen ausscheiden und neu zu wählen sind.

Das neue Verfahren zur **Verrechnung der Abwassergebühren** ist angelaufen. Die Abrechnung erfolgt jetzt durch Hamburg Wasser. Die WLG Kröppelshagen leitet die von den Mitgliedern mitgeteilten Verbräuche (Hauptanschluss und Gartenzähler) an den Abwasserverband Wentorf. Alle technischen Einrichtungen werden weiterhin durch den Abwasserverband Wentorf betreut.

Auf das **100-jährige Bestehen der WLG Kröppelshagen** in 2013 wird hingewiesen.

Zur Darstellung der WLG auf der Kröppelshagener Homepage:

Die Kröppelshagener Homepage wird inzwischen für Mitteilungen genutzt, um mehr Haushalte zu erreichen. Alle genannten Themen müssen aber auch in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle oder in Aushängen vorliegen.

Veröffentlichungen zu folgenden Themen (nicht abschließend):

Einbau von Gartenwasserzählern zur Senkung der Abwasserabgabe,

Sitzungsprotokolle der Jahreshauptversammlungen,

Jahresabschluss,

Satzung der WLG in neuester Fassung,

Prüfergebnisse der Wasserqualitätsmessungen,

Werbung für Mitarbeit in der WLG: Die Organe der WLG bedürfen der Verjüngung. Interessierte werden gerne als Gäste geladen zu Sitzungen, um sich ein Bild von der Arbeit zu machen.

Die Sitzung wird um 20.40 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll

Wolfgang Riepe

Kröppelshagen, 21.11.2012

**WASSERLEITUNGSGENOSSENSCHAFT
 KRÖPPELSHAGEN E. G.**

WLG Kröppelshagen e G Schulweg 1 21529 Kröppelshagen

Jahresabschluss per 31.12. 2011

Es sind nur die wichtigsten Posten in vollen €, aufgeführt. Rundungsdifferenzen!

	Geschäftsjahr 2011	Vorjahr 2010	Veränderung
Aktiva			
Anlagevermögen:			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
PC-Lizenzen	2 €	120 €	
Sachanlagen			
Grundstücke/Bauten	50.530 €	59.571 €	
Techn. Anlagen	149.899 €	165.920 €	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	778 €		
	201.209 €	225.611 €	-24.402 €
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.210 €	992 €	
Kassenbest, Guthaben bei Banken	134.293 €	131.304 €	
	135.503 €	132.296 €	3.206 €
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnet. Kapital	2.075 €	2.110 €	
Rücklagen Kapital	55.680 €	55.680 €	
Gesetzl. Rücklagen	169.605 €	169.605 €	
Verlustvortrag	33.590 €	45.659 €	
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	445 €	12.068 €	
	261.395 €	285.122 €	-23.727 €
Sonst. Rückstellungen	2.000 €	2.000 €	
Verbindlichkeiten, Kredite	148.189 €	171.247 €	
Sonstige Verbindl., u.a.Steuern	2.544 €	601 €	
	150.733 €	171.848 €	-21.115 €
Gewinn- und Verlustrechnung:			
Umsatzerlöse	89.031 €	91.660 €	-2.629 €
Sonstige Erträge/Versicherungsentschädigungen	2.795 €	918 €	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	25.714 €	26.311 €	
Sonst. Betr. Aufwendungen, Miete, Pacht, Versicherung, Abgaben	25.717 €	20.631 €	5.087 €
Reparaturen	16.620 €	11.590 €	5.029 €
Zinsen und sonst. Erträge	417 €	172 €	
Zinsen und ähnl.Aufwend.	8.121 €	9.169 €	
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	445 €	12.068 €	-11.624 €